

Das Phänomen des 15M als authentisches Material

Mark Bechtel / Elena Domingo San Juan

Für die Umsetzung eines kompetenzorientierten und zugleich inhaltlich für die Schüler interessanten Spanischunterrichts sind Lernaufgaben unentbehrlich, bei denen die Schülerinnen und Schüler anhand von aktuellem, authentischem Material mit realitätsnahen, kommunikativen Situationen konfrontiert werden, die sie im Unterricht simulieren.

Zum aktuellen Thema der Protestbewegung „*Movimiento 15-M*“, die soziale, wirtschaftliche und politische Missstände in Spanien kritisiert, haben wir authentisches Material (Flugblätter, Interviews, Zeitungsartikel, Blogs, usw.) gesammelt, das im Mittelpunkt eines Lernaufgabenparcours für den Spanischunterricht im 3. Lernjahr als zweite Fremdsprache steht, mit dem unterschiedliche kommunikative und methodische Teilkompetenzen gefördert werden sollen.

In unserem Vortrag geben wir einen Überblick über den von uns nach dem Modell von Schinke/Steveker (2013) konzipierten Lernaufgabenparcours, der eine zentrale Lernaufgabe enthält, die durch vorbereitende situative Aufgaben und dazugehörige Übungen inhaltlich, sprachlich und methodisch vorbereitet wird.

In unserem Vortrag liegt der Fokus auf der Frage, wie man Schülerinnen und Schüler helfen kann, angemessen mit authentischem Material umzugehen.